

# WORKSHOP



FOTOS: ROBIN D. &amp; IMAGO

Real Balance Singing – Teil 6

## Der richtige Lehrer ...

Wie ihr für euch selbst einen guten Coach oder Gesangslehrer findet und worauf ihr dabei achten solltet, erfahrt ihr in diesem SOUNDCHECK-Real-Balance-Singing-Workshop.

**H**allo liebe Sänger, aufgrund der vielen Anfragen nach Coachings und der Tatsache, dass wir in unseren Voice-Train-Studios nur eine begrenzte Anzahl von Sängern aufnehmen können, widmen wir uns diesmal dem wichtigen Thema der Lehrerwahl. Ich werde euch hier einige Tipps zur Suche nach dem für euch passenden Gesangslehrer mit auf den Weg geben. Dabei stellt sich gleich die erste Frage:

### Brauche ich überhaupt einen Lehrer?

**Was bei dieser Frage meist ein wenig mitschwingt, ist der Nachsatz: „Ich singe doch eh schon gut! Nicht wahr?“** Nun, darauf könnte man die Gegenfrage stellen: Warum brauchen Fussballer wie Ronaldinho, Boxer wie Henry Maske, oder ein Tenniscrack wie Roger Federer einen Trainer? – Die sind

doch richtige Meister ihres Fachs. Einen guten Coach zu haben zeugt nun mal in allen Bereichen von Professionalität. Denn es gilt nach wie vor das gute alte Sprichwort: Man lernt nie aus.

**Ein guter Lehrer oder Coach legt nämlich oft den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.** Dabei ist vor allem der Basis- und Jugendarbeit beim Singen eine große Bedeutung beizumessen. Denn

früh übt sich. Aber auch große Stars von denen ihr es vielleicht nicht annehmen würdet, arbeiten mit Trainern an ihrer Stimme. Die Liste reicht hier von den Red Hot Chili Peppers über Beyonce und Prince bis hin zu DJ Ötzi, Sarah Connor und vielen anderen. In ihren speziellen Genres sind alle vorher genannten Sänger/innen echte Köpfer, benötigen aber hin und wieder Anregungen für ihre Bühnen- oder Studioarbeit.

## Was denn nun - Gesangslehrer oder Vocalcoach?

**Gesangslehrer - Gesangstechnikcoach:** Gesangslehrer oder Gesangspädagogen sollten als Experten um die physisch-psychischen Zusammenhänge der menschlichen Stimmfunktion und der damit verbundenen Stimmbildung Bescheid wissen und diese Sängern – deren sängerischen Anlagen entsprechend – möglichst einfach und leicht umsetzbar wie etwa beim Real Balance Singing vermitteln.

**Vocalcoach - Repertoirecoach:** Ursprünglich war es die Aufgabe eines Vocalcoaches hauptsächlich im Studio und bei Aufnahmen dem Künstler dabei zu helfen, mehr



**Ganz locker:** Macht euch entspannt auf die Suche nach einem Vocalcoach.

Ausdruck und Emotion auf die Tracks zu bringen. Gesangstechnisches Knowhow war und ist dafür leider nicht immer vorhanden. Wobei langjährige Erfahrung eines Musikproduzenten zwar von großem Wert sein, niemals aber gesangstechnisch funktionales Stimm-Knowhow ersetzen kann.

**Ideal ist demnach eine Mischung aus beiden Welten.** Bei meiner Arbeit als Gesangstechniklehrer und Vocalcoach im Musikbusiness verbinden sich eben diese Bereiche zu einem komplexen Ganzen. Um heutzutage einem Künstler oder Sänger in allen Belangen kompetent zur Seite stehen zu können, muss ich von Gesangstechnik, Repertoire und Vocal-Production bis hin zu Therapy-Coachings und Knowhow für musikalische Trends im Musikbusiness in allen Gesangs-

### Robin D. Vocal Tipp:

#### Fortschritte von Anfang an!

Mit einem guten Lehrer werdet ihr von Anfang an Fortschritte machen und nicht wie es manchmal leider auch vorkommt, auf irgendwann später vertröstet werden.

#### Brust oder Kopf?

Alle Bereiche eures Stimmumfangs (Register) müssen bei eurem Lehrer Beachtung finden. Wenn Dir jemand weismachen will in Pop, Rock, Soul etc. soll nur in Bruststimme gesungen werden, ist das schlicht und ergreifend ebenso falsch, wie die Behauptung Bruststimme zu singen wäre stimmschädigend. Die Wahrheit liegt auch hier wieder in der richtigen Balance.

bereichen „fit“ sein. So weit müssen die Anforderungen an einen Gesangslehrer im Allgemeinen

### Coachcasting!

Vereinbart ruhig bei euren Favoriten jeweils eine Einzelstunde um zu sehen, wie sich die Zusammenarbeit anfühlt um, euch dann zu entscheiden. Vermeidet aber bei aller Experimentierfreude exzessives Coachhopping!

#### Streichelcoach oder Drillmaster – Keines von Beiden

Keines der beiden Extreme ist in irgendeiner Form zu empfehlen. Disziplin ist sicher ein wichtiger Faktor bei jedem Erfolgsplan, es sollte aber immer eine freundliche Atmosphäre im Unterricht herrschen. Zu autoritäres Auftreten des Coaches verunsichert nur und wer sich keine Fehler mehr zu machen traut, kann auch nicht aus ihnen lernen.

Business bekannt wurde, genauso aber von klassischen Sängern – männlich wie weiblich – erfolgreich angewendet wird. Ebenso verhält es sich schließlich auch umgekehrt. Es kann also ein klassisch ausgebildeter Lehrer durchaus auch für Pop oder Rock die nötigen Grundlagen vermitteln.

**Sobald es allerdings weiterführend um Repertoire beziehungsweise Interpretationsfragen und letztlich um die zur Produktion von Pop-Rock-Stimmsounds nötigen, speziellen gesangstechnischen Prinzipien geht, liegt ihr beim klassischen Lehrer vermutlich nicht**

### Robin D. Vocal Tipp:

#### Körper, Geist und Seele

So wichtig Körperübungen und Körperbewusstsein sind, so soll der Unterricht nicht hauptsächlich aus spirituellen Wohlfühl- und Entspannungsübungen bestehen. Auch wenn das durchaus angenehm sein kann, dafür belegt ihr besser einen Yogakurs.

#### Vorsicht Fälschung

So sehr euch ein guter Coach weiterbringen kann, so sehr kann ein Laiencoach auf Dauer stimmlichen Schaden anrichten. Der Leadsänger eurer Lieblingscoverband ist genauso wenig in der Lage euch vernünftig zu unterrichten nur weil er vielleicht ein paar Gesangsstunden hatte und selbst geil singt, wie ein Musikproduzent der von stimmtechnischen Zusammenhängen in der Regel ebenso wenig Ahnung hat. Deswegen lieber an den ausgewiesenen Profi halten.

**MUSIC STORE**  
professional  
www.musicstore.de

**billiger  
kaufen...  
frei Haus  
mehrere  
tausend  
Instrumente  
Versandbereit**



Der Music Store....ca. 13.000m<sup>2</sup> Lager,  
Service-, Demofläche



## Workshop: Vocals

mehr ganz richtig. Das wird mir von klassischen Kollegen auch immer wieder bestätigt.

### Wie erkenne ich den richtigen Lehrer?

Ein Problem bei der Lehrerwahl für Sänger/innen ist die Tatsache, dass ihr nur schwer beurteilen könnt, ob ein Lehrer fachlich wirklich kompetent ist; und inwieweit er/sie für das Erreichen der Ziele die ihr als Pop-, Rock- oder Soul-Sängern verfolgt, geeignet ist. Eine gesangspädagogische Ausbildung oder Diplom kann zwar, muss aber kein Garant für Qualität sein.

Es ist nicht so einfach den richtigen Lehrer zu finden. Bei den Qualitäten eines Coaches ist die richtige Balance zwischen eigenem gesanglichen Können und gesangspädagogischen Fähigkeiten für den Schüler oft nur schwer einzuschätzen. Gesangsunterricht und das Verhältnis zwischen Sänger und Lehrer

schließen lässt. Auf die Breitenarbeit kommt es an! Wenn ihr die Möglichkeit habt, hört euch mehrere Schüler eures Wunschlehrers an. Einige Coaches bieten auch an, sie zum Unterricht mit einem ihrer Schüler zu besuchen. Nutzt dieses Angebot unbedingt. Nur so könnt ihr euch von den Fähigkeiten des Lehrers ein realistisches Bild machen und feststellen, ob euch der Unterrichtsstil persönlich entgegenkommt.

Der Lehrer muss nicht unbedingt selbst ein Chartstürmer sein. Er sollte euch aber jede Gesangsübung überzeugend in dem für euch interessanten Genre nötigen Sound vorsingen können. Das ist vor allem, wenn er oder sie klassisch gebildet ist, von Bedeutung. Doch auch umgekehrt sollte ein Coach der selbst hauptsächlich Pop/Rock-Repertoire singt, einigermaßen problemlos in der Lage sein, zum Beispiel ein klassisches Schubertlied zu singen.

#### GEWINNSPIEL

Gewinnt ein Vocalcoaching mit Robin D. & Tickets für die Vocalmania 08, den Stimmevent des Jahres.

Nicht nur die Großen zwischen New York und Wien haben die Möglichkeit ihre Stimme von Robin D. persönlich coachen zu lassen.

Wahrt die Chance für ein Coaching in den Voice-Train-Vocal-Studios samt je zwei Tickets für das Stimmevent des Jahres – die „Vocalmania“ 2008 in München.

Mehr erfahrt ihr unter: [www.vocalmania.de](http://www.vocalmania.de)

Einfach die richtige Antwort auf die Gewinnspielfrage mit dem Betreff „Soundcheck 08“ an [office@voice-train.com](mailto:office@voice-train.com) senden.

#### Gewinnfrage:

Wie heißen die Tonstudios und Gesangsschulen von Robin D.

A – Abbey Road Studios

B – Voice Train Studios

ist ein sehr persönliches Thema und sollte von Respekt und Vertrauen geprägt sein. Dementsprechend solltet ihr euch als Sänger auf Anhieb bei eurem Coach wohl fühlen.

Wenn ihr euch Schüler eines Lehrers oder einer Lehrerin anhört, ist das schon eine sehr gute Entscheidungshilfe. Aber Achtung, ein einziger Schüler der toll singt – vielleicht sogar in den Charts erfolgreich ist – und euch deshalb begeistert, ist noch lange keine gute Referenz, die automatisch auf die guten Qualitäten des Lehrers

### Qualität hat ihren Preis

Bei arrivierten Coaches oder Musikschulen werdet ihr eine gratis Schnupperstunde meist vergeblich suchen und solltet dementsprechend den normalen Stundensatz einplanen. Ein verantwortungsvoller Coach wird euch auch die günstigsten und passenden Varianten oder Lehrmodule für euren Bedarf anbieten. Allgemein liegt qualifizierter Gesangsunterricht preislich über dem von Instrumentalunterricht.



Anthony Kiedis (2. von links) von den Red Hot Chili Peppers arbeitet mit einem Vocalcoach.

Im Gesang ist Kontinuität ein sinnvolles Gut. Denn ein exzessives Durchprobieren aller Lehrer in eurer Gegend wird euch gesangstechnisch nicht besonders weiter bringen. Wenn Sänger hierher kommen, um zu mir oder einem meiner Voice Train Coaches zu wechseln, freue ich mich mitunter darüber, ihnen von einem Wechsel abraten zu können. Denn wenn ich höre, dass die Stimme ausbalanciert und toll klingt, hat der Gesangslehrer schließlich einen guten Job gemacht.

Voice Train Gütesiegel – die Orientierungshilfe. Wenn ihr unsicher seid, könnt ihr euch zur Orientierung gerne direkt an uns wenden, oder nach Gesangslehrern und Schulen mit dem Voice Train Gütesiegel fragen. Ich hoffe ich konnte euch mit diesen Tipps

weiterhelfen und freue mich schon auf euch im nächsten SOUNDCHECK – lasst es rocken.

◆ Robin D.

#### Irrtümer und Wahrheiten

##### Wahrheit

Lehrer sollten neben eigenem Gesang eine Qualifikation vorweisen können.

Richtig: Ein paar Gesangsstunden und eine gute Stimme sind noch keine Lehrbefähigung.

##### Irrtum

Je mehr Fachbegriffe der Coach verwendet desto kompetenter ist er.

Falsch: Wenn ihr schon in den ersten Stunden mit Begriffen wie Stütze, Maske oder Vordersitz konfrontiert werdet – haut schnell wieder ab. Singen muss nicht kompliziert sein!

#### Robin D.

ist einer der fragtesten Vocalcoaches im Musikbusiness mit europaweiten Top-Chartfolgen seiner Klienten und Schüler. Er hat so manchen Größen gesanglich das Quäntchen mehr entlockt, junge Vocalartisten auf Chartkurs gebracht, oder Stimmprobleme auf Tour gelöst. Er arbeitet als Vocalcoach für Plattenfirmen, TV-Produktionen, Managements und deren Künstler. Des Weiteren ist er Dozent an der Pop Vocal Academy München, Fachautor, bildet Gesangslehrer aus, ist Leiter der Voice-Train-Pop-Vocal-Studios und ist zu guter letzt dem breiten Publikum als Pro7-Popstars-Vocalcoach bekannt. Die außergewöhnlichen Fortschritte seiner Schüler gründen auf der von ihm entwickelten Real-Balance-Singing-Methode, mit der immer mehr Sänger aus den verschiedensten Bereichen wie Pop, Rock, Soul, R'n'B bis Metal große Erfolge verbuchen und die wir euch in diesem mehrteiligen Vocal-Workshop mit Robin D. gerne vorstellen wollen. Näheres zu unserem Autoren erfahrt ihr unter: [www.robin-d.com](http://www.robin-d.com) und [www.voice-train.com](http://www.voice-train.com)





# WORKSHOP

Steckbrief: Audix OM-7

## Kultmikros aus den USA

Audix ist hierzulande eher ein Geheimtipp. In den USA hingegen ist der Mikrofonhersteller schon lange eine feste Größe. Das dynamische OM-7 bietet Sängern eine hohe Bühnenlautstärke und professionellen Klang.



**M**ikrofone sind euer persönlicher Vermittler zwischen Bühne und Publikum. Damit ihr euer neu erworbenes Gesangswissen aus dem Vocal-Workshop praktisch vor großem Publikum umsetzen könnt, benötigt ihr zumindest einen dieser Schallwandler. Um das für euch richtige Mikro zu finden bedarf es unter Umständen einer gründlichen Suche.

Mit dem OM-7 von Audix erhaltet ihr ein dynamisches Bühnengesangsmikrofon. Die extreme Hypernierencharakteristik sorgt für eine hohe Rückkopplungsfestigkeit. Ihr müsst bei dieser Richtcharakteristik aber eines beachten: Die rückwärtige Bedämpfung findet nicht direkt hinter dem Mikro statt, sondern schräg rechts und links hinter dem Einsprechkorb.

Speziell das OM-7 ist dafür bekannt auch hohe Bühnenlautstärken ohne Murren – oder besser gesagt Pfeifen – wegzustecken. Auch dies dürfte einer der Gründe sein, warum sich Sänger aus rockigeren Gefilden mit diesem Tool wohlfühlen. Der leicht komprimierte Sound wird zudem mit einer hohen Durchsetzungsfähigkeit der Stimme belohnt.

Sehr schön ist auch die Tatsache, dass dieses Mikrofon frei ist von mittigen Resonanzen. Dies sorgt für ein brillantes, natürliches Gesangssignal. Dieses Mikro lässt sich im Gesamtsound einer Band mühelos in den Vordergrund mischen.

Wie es sich für ein professionelles Mikro gehört, lässt das OM-7 sich mühelos reinigen. Dies ist sehr wichtig, da der Korb mit dem Vlies-Poppschutz mit Speichel, Schweiß, Lippenstift, etc. zugesteckt wird. Neben den Aspekten das es einfach eklig ist, unangenehm riechen kann und ein Nährboden für Bakterien ist, verändert sich auch der Klang zum Negativen. Des-

halb reinigt gelegentlich den Korb mit Reinigungsalkohol und das Vlies mit Seifenwasser.

◆ Markus Beug-Rapp

### Technische Daten

- Frequenzgang 45 Hz–19 kHz
- Wandlertyp dynamisch
- Richtcharakteristik extreme Hypernieri
- Nennimpedanz 150 Ω
- Grenzschalldruckpegel >144 dB
- Gewicht 305 g

